

Dr. Dagmar Kaindl

CSU Fraktion

13.4.10
12.4.10

- Antrag -

Die Vollsperrung der Niedermayerstrasse von Anfang August bis Mitte September wird aufgehoben und eine einseitige Befahrung wie in den Monaten zuvor ermöglicht. Die entsprechenden Verhandlungen mit den ausföhrenden Firmen sind zu föhren.

- Begründung -

Die Problematik der negativen Auswirkungen bezieht sich nicht nur auf den Stau und die zeitliche Verzögerung im Durchgangsverkehr dieser Hauptverkehrsader sondern in Konsequenz auch auf den Zugang zu Privathäusern und Einfahrten, besonders aber die Zufahrt zu sämtlichen Geschäften, Kanzleien oder Arztpraxen. Hier werden unzumutbare finanzielle Einbußen, die bei 6 Wochen Vollsperrung in manchen Bereichen zum Verlust sämtlicher Kunden föhren, zugemutet. Ein Teil der verlorener Kunden wird auch nachwirkend den gewohnten Geschäften durch Umorientierung fernbleiben.

Ein nicht zu vergessender Gesichtspunkt ist die Ausfahrt der Feuerwehr, die durch eine Totalsperrung unmöglich oder auf zeitraubenden Umwegen möglich ist.

Die Koordination des Straßenausbaus hätte mit Sicherheit in kleinen Teilbereichen erfolgen können, so dass nicht die Strasse auf diese lange Zeitspanne total gesperrt werden müsste.

[Handwritten signatures: Ludwig Zellner, Thomas Kötter, Gabriel Zellbauer]

9.7. Schauer